

Begleitmaterialien zum
Programm KUKI ab 6 Jahren

KUKI.16

Junges Kurzfilmfestival Berlin

12 – 19
November 2023

Themen

Fantasie,
Flucht,
Migration,
Umwelt,
Reisen,
Gemeinschaft,
Träume,
Gehörlosigkeit,
Trauern,
Abenteuer,
Haustiere,
Familie,
Geschwister,
Freundschaft,
Wissenschaft,
Weltall.

Fächer

Deutsch,
Heimat- & Sach-
unterricht, Kunst



Über das Programm

Egal wie klein wir sind, unsere Träume sind uns nicht zu groß. Wir schaukeln hinauf bis zum Mond und klettern hinab in gemütliche Mäuselöcher. Auf unseren filmischen Abenteuern kommen wir der wundervollbringenden Natur nahe und erleben, dass Heimat immer da ist, wo unsere Liebsten sind. Manchmal mit und manchmal ohne Worte, ob animiert, gezeichnet oder hautnah am Geschehen, wir lassen uns bezaubern und ermutigen und treten staunend dem Leben entgegen.

Liebe Lehrkräfte,

KUKI, das Junge Kurzfilmfestival Berlin zeichnet sich durch fantasievolle, mitreißende und mutige Kurzfilmprogramme aus und ermöglicht Kindern und Jugendlichen den Zugang zu **verschiedensten Perspektiven und vielfältigen Geschichten aus aller Welt**. Mit KUKI leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur **Medienbildung** der Kinder und fördern ihre Medien- und speziell Filmkompetenz, was von der Kultusministerkonferenz der Länder als Pflichtaufgabe schulischer Bildung festgelegt wurde.

Die nachfolgenden pädagogischen Begleitmaterialien sollen Ihnen zur Unterstützung der Behandlung der Filme im Unterricht dienen. Diese bestehen aus vorformulierten Fragestellungen zu den einzelnen Filmen, um die Filme in der Klasse zu besprechen und / oder weiterführende Aufgaben und Ideen, um auch darüber hinaus mit den Filmen und Themen zu arbeiten zu können.

Den Film **LA COLLINE AUX CAILLOUX** können Sie nicht nur beim Festival ansehen, sondern zusätzlich über die Presseseite des Festivals online streamen. Der (streng vertraulich zu behandelnde) Zugang und das Passwort wurden Ihnen mit den Begleitmaterialien zugesendet.

Viel Spaß im Kino wünscht das KUKI-Team!

Vor dem Kinobesuch

Das KUKI-Filmerlebnis vorbereiten

Fragestellungen an die Klasse:

- Wer von euch war schon einmal im Kino? Wie war es dort? Wo war das? Was habt ihr angesehen?
- Wer hat zu Hause schon mal einen Film gesehen? Was ist euer Lieblingsfilm oder eure Lieblingsserie?
- Wer hat eine Idee, was es mit einem Kurzfilmfestival auf sich hat? Was versteckt sich alles in diesem Wort?

Antwort: In dem Wort steckt das Wort „Fest“ – es ist wirklich wie ein Fest! Alle kommen zusammen, Filme werden gefeiert, Filmschaffende aus der ganzen Welt kommen extra nach Berlin und feiern mit uns mit!

Außerdem steckt im Wort Kurzfilmfestival auch das Wort „Kurzfilm“. Ein Kurzfilm ist ein kurzer Film – beim Festival oft maximal 20 Minuten lang. Ein Kurzfilm kann alles sein – ein witziger Film (Komödie), ein trauriger Film, ein Film mit echten Menschen oder eine Animation....

Falls Sie den Film LA COLLINE AUX CAILLOUX in der Schule noch einmal ansehen: Mit (selbstgebastelten) Kino-Eintrittskarten und KUKI-Plakaten, Dekoration wie in einem Kino, gemütlichen Sitzen mit Sitzplatznummern und Reihen wie im Kino, Popcorn, einer festlichen Stimmung und vielem mehr können Sie ebenso den Klassenraum selbst in ein Kino verwandeln. Eine weitere Idee wäre, die Kinder den Einlass regeln und die Karten abreißen zu lassen.

Nach dem Kinobesuch

...kann noch einmal in der Klasse über das Film- und Festivalerlebnis gesprochen werden. Es gibt kein Richtig oder Falsch!

Vorschläge für Fragestellungen:

- Wie hat euch der Kinobesuch und das Festival gefallen?
- Welchen Film fandet ihr besonders lustig? Wann musstet ihr lachen?
- Bei welchem Film habt ihr euch vielleicht gegruselt oder traurig gefühlt?
- Welchen Film oder welche Geschichte mochtet ihr besonders gern? Warum?
- Habt ihr einen Lieblingsfilm? Malt ein Bild von eurem Lieblingstier, eurer Lieblingsfigur, oder eurer Lieblingsperson aus den Filmen!

Das KUKI-Team freut sich immer über Post! Vor allem über Bilder oder andere Rückmeldungen!

Schicken Sie uns gerne z.B. Fotos (von Bildern / dem Kita-Kino...) per E-Mail an info@kuki-berlin.com oder von den Kindern gemalte Bilder per Post an folgende Adresse.

Wir würden unsere „Fanpost“ auch gern auf der Webseite veröffentlichen.

Bitte den Absender nicht vergessen! Danke!

Adresse:

interfilm Berlin Management GmbH
c/o KUKI Festival
Straßburger Straße 55
10405 Berlin

NACHBEREITUNG DER EINZELNEN FILME

Nachfolgend finden Sie Fragestellungen und (Spiel-)Anregungen, um nach dem KUKI-Besuch die einzelnen Filme noch einmal näher zu besprechen und weiter mit ihnen in der Klasse zu arbeiten.

Swing to the Moon



Mögliche Fragestellungen zur Filmbesprechung:

1. Welchen Lebewesen und Gefahren begegnet die Spinne auf ihrer Reise zum Mond?

Antwort: Sie entdeckt Glühwürmer, mit denen sie versucht, zum Mond zu fliegen. Gerausde kann sie einem Schuh und einem Auto ausweichen.

2. Was für eine Art könnte der Film SWING TO THE MOON sein – ein Realfilm oder ein Animationsfilm? Woran könnte man dies erkennen?

Antwort: Der Film ist ein Animationsfilm. Er wurde komplett am Computer erstellt. Die Bilder dazu nennt man „computergenerierte Bilder“. Im Film gibt es ganz viele Bilder, die dann hintereinander ablaufen, sodass man es als einen Film – als bewegte Bilder sieht. Auch ein Daumenkino funktioniert auf diese Weise. Das Wort „animare“ bedeutet übrigens auch „zum Leben erwecken“. Bei vielen Bildern pro Sekunde (in der Regel 24 Bilder pro Sekunde) werden die Bilder wortwörtlich zum Leben erweckt- sie bewegen sich.

Ein Realfilm hat im Gegensatz dazu reale Bilder. Hier steckt auch das Wort „Realität“ drin. Hätten wir einen Realfilm gesehen, hätten wir also eine echte Spinne gesehen statt einer animierten Spinne.

Spielideen:

1. Spinnen-Fußball (abgewandelt mit Filmbezug)

Material: Bälle, ein Tor

Vorbereitung: Es wird ein Spielfeld festgelegt und ein Tor aufgestellt. Die Kinder werden eingeteilt: Je nach Gruppengröße gibt es ein oder zwei Kinder, die *Menschen* sind. Diese können aufrecht gehen und

das Tor bewachen. Außerdem gibt es ein Kind, welches das *Auto* ist. Es krabbelt auf allen Vieren. Der Rest und Großteil der Kinder sind *Spinnen* und dürfen sich nur im Spinnengang / Krebsgang fortbewegen.

Spielablauf: Die Spinnen möchten alle Monde (Bälle) einsammeln und in ihr Zuhause, ihr Spinnennetz (das Tor) bringen. Der oder die *Menschen* laufen durch die Menge und stehen den Spinnen im Weg herum. Sie versuchen, sie davon abzuhalten, die Monde (Bälle) in das Spinnennetz (Tor) zu bringen. Die Spinnen dürfen sich aber ebenso gegen die Menschen verbünden und diese beispielsweise umzingeln. Das Kind, welches das Auto ist, krabbelt auf allen Vieren durch die Menge und jagt die Spinnen. Wenn diese vom Auto berührt / gefangen wurden, scheiden sie aus dem Spiel aus. Die Spinnen haben gewonnen, wenn sie alle Monde in ihr Spinnennetz gebracht haben. Menschen und Auto haben gewonnen, wenn zuvor alle Spinnen vom Auto gefangen wurden.

Quelle (abgewandelt): <https://www.kita-turnen.de/spinnenfussball-mannschaftsspiel/>

2. Fang die Spinne, fang den Mond

Material: 2 Bälle

Vorbereitung: Von der einen zur anderen Längsseite der Sporthalle werden Markierungen angebracht, die das Spielfeld teilen – z.B. durch Springseile. Diese markieren die Straßen, auf denen Autos fahren.

Spielablauf: Die meisten Kinder sind Spinnen – sie laufen im Spinnengang. Sie krabbeln von der einen zur anderen Seite der Sporthalle und wollen zu einem Ball – dem Mond – gelangen. Auf ihrem Weg müssen sie jedoch Autos ausweichen – ein paar Kinder „fahren“ auf allen Vieren als Autos quer über das Spielfeld. Dies tun sie entlang der Markierungen, sodass sie immer auf der Straße fahren. Sie dürfen jedoch nicht rückwärts, sondern immer nur in eine Richtung die Straße entlang fahren.

Wird eine Spinne gefangen, wird sie auch zum Auto und die Straßen werden immer voller. Die letzten 5 Spinnen, die übrig bleiben, haben gewonnen.

3. Spinnen fangen Fliegen / Springspinnchen

Material: Springseile

Vorbereitung: Die Teilnehmer*innen bauen mit Hilfe der Springseile auf dem Boden ein Spinnennetz, indem sie die Enden der Seile aneinanderlegen.

Spielablauf: Je nach Gruppengröße werden 2-4 Spinnen bestimmt, die sich nur auf dem Netz bewegen dürfen. Die anderen Teilnehmenden spielen Fliegen, die sich nur in den Zwischenräumen des Netzes bewegen dürfen, sie springen von Feld zu Feld. Die Spinnen versuchen nun, ohne das Netz zu verlassen, die Fliegen zu fangen. Jede gefangene Fliege verwandelt sich in eine Spinne und hilft die verbliebenen Fliegen zu fangen.

Quelle: <https://www.kita-turnen.de/spinnen-fangen-fliegen-reaktionsschulung/>

4. Hindernisparcours: Die Reise zum Mond

Im Sportunterricht kann auch analog zum Film ein Hindernisparcours, bei dem die Kinder sich mit einem Seil von Matte zu Matte schwingen, durch einen Tunnel krabbeln, und am Ende ganz hoch zu einem Ball springen müssen, damit sie den Mond (Ball) erwischen, aufgebaut werden.

La Colline Aux Cailloux

Dieser Film wird hier ausführlicher behandelt, da er Ihnen zusätzlich online zur Verfügung gestellt wird, sodass Sie ihn in der Klasse noch einmal ansehen können.



Fragestellungen zur inhaltlichen Filmbesprechung

1. Welche Sorgen und Probleme hat die Spitzmausfamilie?

Antwort: Starker Regen hat ihr Haus weggespült, die Vorräte für den Winter sind zerstört. Das Dorf mit den anderen Spitzmäusen ist verlassen und die Wege in den Wald sind blockiert. Sie müssen dringend ein neues Zuhause und neue Vorräte für den Winter finden.

2. Am Ende gibt es ein Fest – was wird gefeiert?

Antwort: Der Abflug der Gänse und damit der Beginn des Herbstes.

3. Das Herbstfest ist ein Masken-Ball. Was bleibt durch die Masken zunächst verborgen?

Antwort: Dass sich die Spitzmäuse unter die Mäuse gemischt haben.

4. Was finden die Mäuse an den Spitzmäusen beeindruckend?

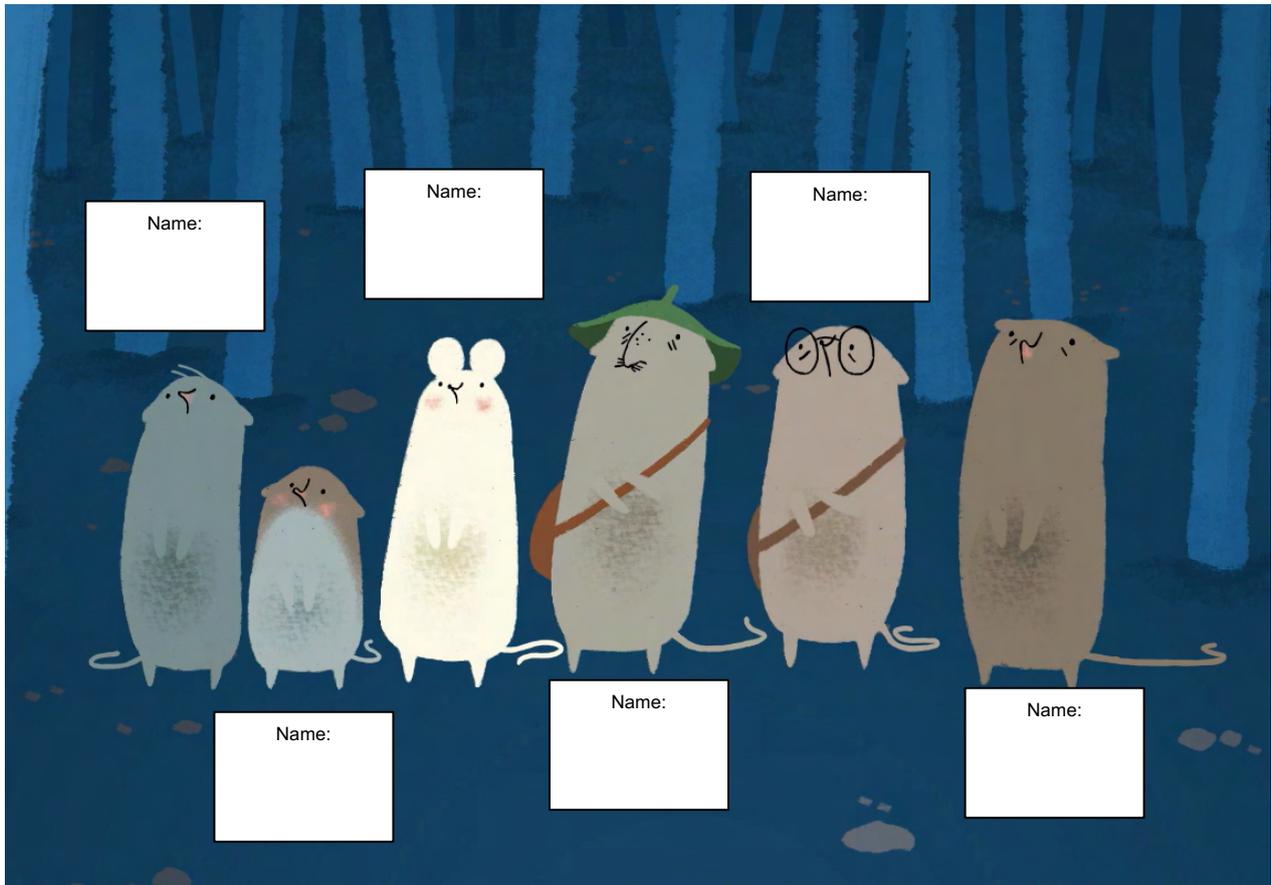
Antwort: Sie können sich ganz flach machen. Außerdem ist die Mama eine Wetterbeobachterin - eine nützliche Fähigkeit in der Mauswelt.

5. Die Spitzmäuse finden am Ende ein Zuhause! Was ist daran ungewöhnlich?

Antwort: Sie suchen nicht ein Dorf mit Ihresgleichen - anderen Spitzmäusen - sondern kommen bei den Mäusen unter.

Besprechung der Figuren

1. Nach und nach lernen wir die ganze Familie und viele Tiere kennen – ordne die Namen zu.



Namen zur Auswahl: Emile, Mama, Paco, Alice, Oma, der Wanderer

Lösung:

Von links nach rechts:

- Paco
- Emile
- Alice (die Kinder)
- Der Wanderer (wird später Opa genannt)
- Oma
- Mama, die Wetterbeobachterin

2. Memory

Auf den Seiten 8 und 9 finden Sie Vorlagen für Memorykärtchen, die ausgedruckt und ausgeschnitten werden können.

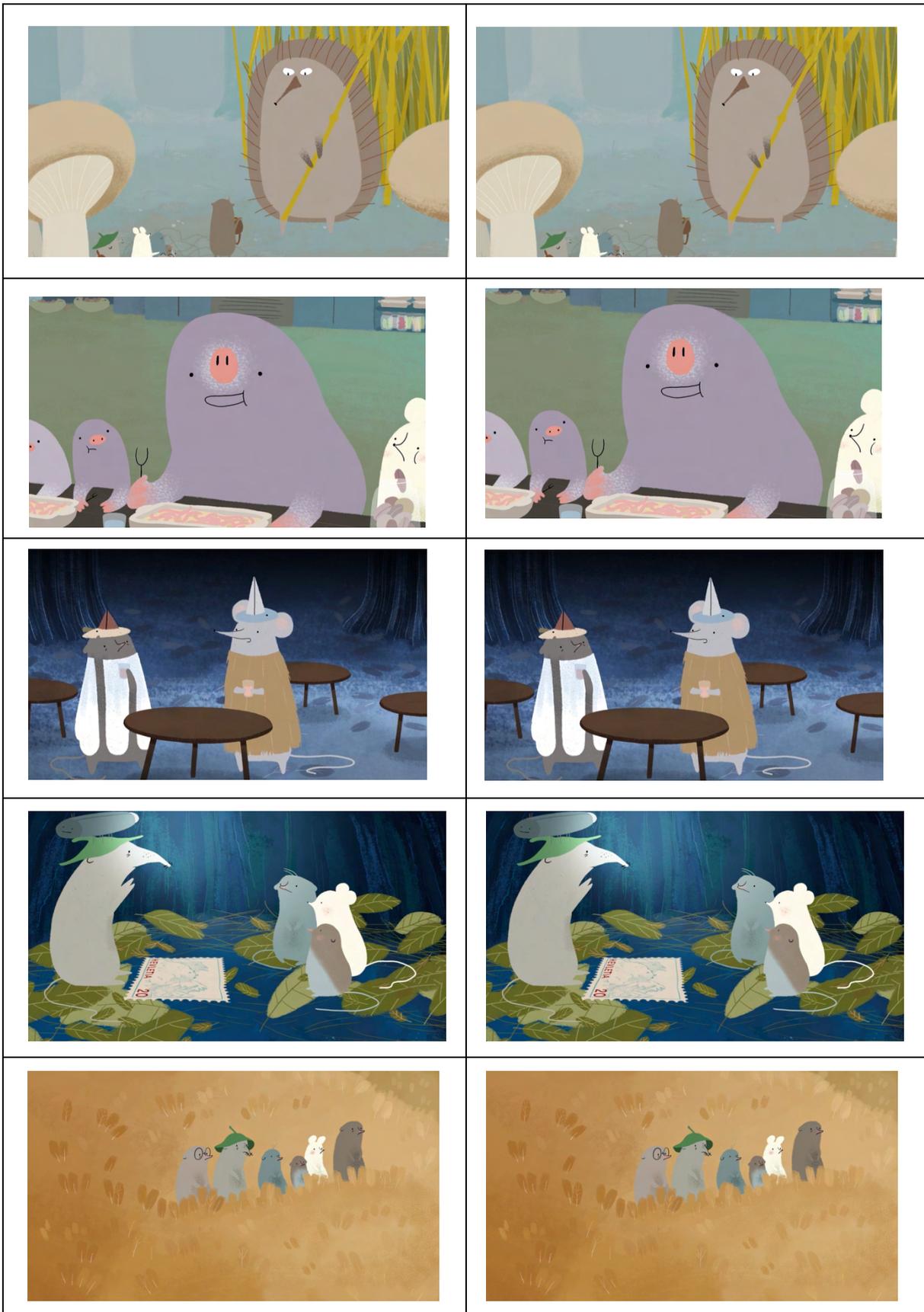
Die Kinder können mit ihnen Memory spielen. Haben sie ein Kartenpaar gefunden, sollen sie erzählen, wer die Tiere sind und ob sie den Spitzmäusen helfen oder nicht. Dies wird im Anschluss in der Klasse besprochen. Bei der Besprechung können Sie als Lehrperson zusätzlich die folgenden Aussagen vorlesen. Sind diese richtig oder falsch? (Die falschen Sätze sind mit einem F markiert.)

	<p>TIER: Mauswiesel (zählt zu den Mardern)</p> <p>Es vertreibt die Mäuse. Es ist sehr gastfreundlich. - F Es verfolgt die Mäuse. Die Mäuse können entkommen.</p>
	<p>TIER: Fuchs</p> <p>Das Tier will den Mäusen helfen. - F Es ist für die Mäuse sehr gefährlich. Es ist sehr schnell. Lässt sich austricksen.</p>
	<p>TIER: Der Maulwurf und sein Sohn Maurice</p> <p>Sie sind gefräßig. Sie sind sehr höflich. Sie sind unsympathisch. - F Sie sind sehr fair.</p>
	<p>TIER: Baumschläfer (Diese Mausart gehört zu den Schlafmäusen, wozu auch der Siebenschläfer oder die Haselmaus zählen)</p> <p>Der Papa ist sehr abweisend. Der Papa teilt gern. - F Das Kind ist aufgeschlossen. Das Kind ist freundlich.</p>

	<p>TIER: Wildschwein</p> <p>Es ist sehr gefährlich für die Mäuse.</p> <p>Es ist ganz friedlich. -F</p> <p>Es ist bedrohlich.</p>
	<p>TIER: Igel</p> <p>Er ist hilfsbereit.</p> <p>Er ist egoistisch.</p> <p>Er ist unzuverlässig.</p> <p>Er ist sympathisch. -F</p> <p>Er ist berechnend.</p>
	<p>TIER: Maulwurf</p> <p>Sie sind gastfreundlich.</p> <p>Sie sind verschlossen. -F</p> <p>Sie sind neugierig.</p> <p>Sie sind warmherzig.</p>
	<p>TIER: Maus</p> <p>Die Mäuse sind abweisend (<i>am Anfang</i>).</p> <p>Sie sind aufgeschlossen.</p> <p>Sie sind unfreundlich. -F</p> <p>Sie nehmen die Spitzmäuse bei sich auf.</p>

Memory - Druckvorlage





Weiterführender Link: Colchique dans les prés

Emile singt ein bekanntes französisches Kinderlied „Colchique dans les prés“ (Die Herbstzeitlose auf den Wiesen). Hier könnt ihr das Lied anhören:

Colchique dans les prés - Comptines Chansons | Bébés Enfants | Calinous - YouTube

Link: <https://youtu.be/LtXB9cLJa0?si=PSpm89D6yO7OcbaH>

My Brother Is Deaf



Fragestellung zur inhaltlichen Filmbesprechung:

1. Wie haben Bennets Bruder und seine Eltern herausgefunden, dass er nicht hören kann?

Antwort: Er hat auf die Rufe seines Namens nicht reagiert, erst auf visuelle Zeichen (z.B. Winken).

2. Wie können sie sich nun mit ihm unterhalten?

Antwort: Einerseits übt die Familie Gebärdensprache, andererseits hat Bennet ein Hörgerät bekommen. Jedoch muss sein Gehirn erst noch lernen, was Töne und Geräusche sind und was diese bedeuten. Deswegen wollen sie zusätzlich Gebärdensprache mit ihm sprechen.

Thema: Gebärdensprache

1. In diesem Video auf YouTube wird Gebärdensprache für Kinder einfach erklärt:

So funktioniert Gebärdensprache – einfach erklärt | Kindervideos | SRF Kids

Link: <https://www.youtube.com/watch?v=1BigBwibE3s>

(ab Minute 2 wird auch über Diskriminierung von Gehörlosen in der Schweiz gesprochen – falls dieses Thema nicht behandelt werden soll, kann das Video nach 2 Minuten gestoppt werden).



2. In der Grafik links werden die Buchstaben als Gebärden dargestellt. Die Kinder können in der Klasse zum Beispiel je ihren eigenen Namen mit Gebärden darstellen.

Quelle: <https://www.lernen.net/artikel/gebaerdensprache-lernen-12651/>

3. Bei SignDict findet sich außerdem ein Gebärdensprachlexikon. In der Suchleiste kann man ein Wort (keine Sätze) eingeben und erhält das Video mit der entsprechenden Gebärde.

Link: <https://signdict.org/>

Falls beispielsweise Tablets in der Schule vorhanden sind, können die Kinder selbst bei dem Wörterbuch Gebärden nachsehen, eigene Sätze kreieren und diese in Gebärdensprache übersetzen und üben.

Colchique



Fragestellungen zum Film:

Hat auch jemand von euch ein Haustier, welches schon gestorben ist? Habt ihr auch manchmal das Gefühl, es wäre noch da – als Seele, Geist oder so etwas – wie bei dem Mädchen im Film?

Bastelidee:

Malt und bastelt mit bunten Farben und verschiedenen Materialien (z.B. Transparentpapier, Naturmaterialien) eine Wiese oder einen Wald mit euch und einem Tier darin. Es kann euer eigenes Tier sein, euer Lieblingstier oder ein Fantasietier.

Buzz



Fragen zur Filmbesprechung:

1. Eine Bienenkolonie und eine Frau auf dem Mars: Welche Mission haben sie? Wie läuft die Mission?

Antwort: Die Bienen nehmen Bodenproben, um Spuren von Sauerstoff zu finden. Die Mission läuft aber nicht gut. Der Boden erfüllt die Anforderungen nicht, die Pflanzen müssen täglich zerschreddert werden.

2. Was hat Buzz entdeckt?

Antwort: Die Astronautin folgt der Spur der verschwundenen Bienen und entdeckt die Pilze in der Höhle. Dort ist der Sauerstoffgehalt so hoch, dass sie ihren Helm abnehmen kann. Die Biene hat es geschafft, für das Wachstum von Leben auf dem Mars zu sorgen!

Thema: Pilze und ihre Superkräfte

Bei diesem Video gibt es allerlei Wissenswertes über Pilze zu lernen:

Video: „Warum Pilze viel mehr als nur lecker sind“ von neuneinhalb. (Link: <https://www.youtube.com/watch?v=WT0AQnbjwTo>)

Quiz: Welche Aussagen sind richtig, welche falsch?

Aussage	Falsch	Richtig
a) Pilze wachsen sogar in der Wüste		X
b) Pilze können nicht an Eis wachsen	X	
c) Pilze leben auf unserer Haut		X
d) Nahrungsmittel sollte man lieber nicht mit Pilzen zusammenbringen	X	
e) Pilze sind richtig gut im „Aufräumen“: Sie zersetzen tote Pflanzen und Tiere		X
f) Ein Fahrradhelm aus Pilzen? Kann nicht funktionieren!	X	
g) Pilze bilden unterirdisch riesige Netzwerke aus Myzelen		X

Filmübersicht

SWING TO THE MOON

Ein Film von: Nadine De Boer / Vincent Levrero / Marie Bordessoule / Elisa Drique / Solenne Moreau / Adriana Bouissie / Chloé Lauzu // Frankreich // 2022 // 06:40 min

Temi lebt im Wald und ist eine kleine Spinne, die davon träumt, den Mond mit Spinnenseide zu fangen. Wird Temi einen Weg finden, nah genug heranzukommen?



LA COLLINE AUX CAILLOUX

Regie: Marjolaine Perreten // Belgien, Frankreich, Schweiz // 2023 // 29:56 min

Durch schlimme Regenfälle verliert eine Spitzmausfamilie ihr Zuhause. Weil der Winter naht, müssen sie schnell eine neue Bleibe finden. Zum Glück haben sie einander und treffen unterwegs auf viele helfende Pfoten.



MY BROTHER IS DEAF

Regie: Peter Kimball // Vereinigte Staaten von Amerika // 2022 // 10:00 min

Als Lincolns Familie erfährt, dass sein jüngerer Bruder Bennett gehörlos ist, versuchen er und seine Familie ihr Bestes, um ihn kennenzulernen und zu verstehen, was es bedeutet, gehörlos zu sein.



COLCHIQUE

Regie: Blanche Dion / Céline Blondat / Héloïse Nivart // Frankreich // 2022 // 03:00 min

Auch wenn unsere Lieben nicht mehr unter uns weilen, ist es schön, sich an sie zu erinnern und sie zu feiern. Und wer weiß, vielleicht spüren sie es auch?



BUZZ

Regie: Bryn Chainey / Andrew Brand // England // 2022 // 09:50 min

Während sie Probleme mit einer ihrer eigenwilligen Roboterbienen hat, stößt die mürrische Weltraumfarmerin auf einen Vulkan, der das Leben auf dem Mars für immer verändern wird.



© KUKI Festival 2023 | interfilm Berlin Management GmbH | Straßburger Straße 55 | 10405 Berlin

Text & Gestaltung: Laura Caesar und Anna Kohnle